

Kirche und Umma

Theologisches Forum Christentum – Islam
herausgegeben von Hansjörg Schmid, Andreas Renz,
Jutta Sperber, Abdullah Takım, Bülent Ucar

Hansjörg Schmid · Amir Dziri · Mohammad Gharaibeh ·
Anja Middelbeck-Varwick (Hg.)

Kirche und Umma

Glaubensgemeinschaft in
Christentum und Islam

Verlag Friedrich Pustet · Regensburg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

www.verlag-pustet.de

ISBN 978-3-7917-2583-3
© 2014 by Verlag Friedrich Pustet, Regensburg
Umschlaggestaltung: Martin Veicht, Regensburg
Satz und Layout: Corinna Schneider, Heidelberg
Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg
Printed in Germany 2014

Diese Publikation ist auch als eBook erhältlich
eISBN 978-3-7917-7038-3 (pdf)

Weitere Publikationen aus unserem Verlag
finden Sie auf www.verlag-pustet.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
<i>Hansjörg Schmid/Serdar Güneş/Anja Middelbeck-Varwick</i>	
Glaube und Gemeinschaft in Christentum und Islam Zur Einführung	11
I. Funktion und Identität der Glaubensgemeinschaft	
<i>Christoph Bochinger</i>	
Zur Funktion der Gemeinschaft in Religionen Eine religionswissenschaftliche Außensicht.....	23
<i>Maha El Kaisy-Friemuth</i>	
Politische oder religiöse Gemeinschaft? Islamische Verständnisweisen von Umma	42
<i>Mohammad Gharaibeh</i>	
Zur theologischen Identität der Umma und der Rolle der Gelehrten.....	60
<i>Johanna Rahner</i>	
Kirche als »Zeichen und Werkzeug Gottes« in der Welt	78
<i>Tobias Specker SJ/Simone Sinn</i>	
Zwischenruf: Kirche und Umma – Aspekte christlicher Selbstreflexion.....	96

Isabel Lang/Amir Dziri

Zwischenruf:

Reflexionen zum Verhältnis von Umma und Kirche
aus muslimischer Perspektive 105

II. Glaubensgemeinschaft zwischen Vielfalt und dem Ideal der Einheit

Ulrich Dehn

Christliche Heterogenität und der alte Traum von Einheit 115

Mouhanad Khorchide

Von der Umma der Muslime zur Umma der Menschheit
Politische, theologische, normative
und identitätsstiftende Dimensionen 128

Beobachterbericht (*Hamideh Mohagheghi*) 143

III. Volk Israel – Kirche – Umma

Matthias Blum

Von der »Verwerfung« Israels zur »bleibenden Erwählung«?
Aktuelle kontrovertheologische Sichtweisen des Verhältnisses
von Kirche und Israel 151

Silvia Horsch-Al Saad

Nash (Abrogation), Umma und intertextuelle Gemeinschaft
Zum Verhältnis des Islams zu den älteren
monotheistischen Religionen 161

Beobachterbericht (*Mohammed Nekroumi*) 172

IV. Der politische Auftrag der Glaubensgemeinschaft

Ludger Weckel

Gottes frohe Botschaft für die Welt ist notwendig politisch..... 179

Assem Hefny

Das Göttliche und das Menschliche
Zur Trennbarkeit zwischen Religion und Politik im Islam..... 191

Beobachterbericht (*Catherina Wenzel*)..... 202

V. Das Verhältnis der Glaubensgemeinschaft zum Verfassungsstaat in Deutschland

Raida Chbib

Organisatorische Hindernisse und theologisches Vakuum
Kontextbedingungen einer Verhältnisbestimmung
des Islams zum deutschen Verfassungsstaat..... 209

Christian Polke

Die Idee der Verfassung
Zur Unterscheidung von Recht und Moral aus christlicher Sicht 221

Beobachterbericht (*Timo Güzelmansur*)..... 234

VI. Glaubensgemeinschaft im Horizont der Globalisierung

Hans-Joachim Sander

Gläubige unter dem Druck des *thirdspace*
Die postmetropolitane Herausforderung globaler
Religionsgemeinschaften..... 243

Ertuğrul Şahin

Vom theologischen Konstrukt zum globalen Akteur?
Umma im Zeichen der Globalisierung..... 260

Amir Dziri/Andreas Renz

Kirche und Umma als Bezeugungsgemeinschaften
Zusammenfassende und weiterführenden Reflexionen 272

Autorinnen und Autoren 289

Vorwort

Das Thema Glaubensgemeinschaft gehört nicht zu den gängigen und viel behandelten Themen des christlich-islamischen Dialogs. Dies machte sowohl den Reiz als auch manche Schwierigkeit aus, die mit der neunten gemeinsamen christlich-muslimischen Tagung des Theologischen Forums Christentum – Islam am 1. bis 3. März 2013 im Tagungszentrum Hohenheim der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart verbunden waren. Die Tagung fand sicherlich auch aufgrund der neuartigen Thematik breiten Zuspruch: So nahmen rund 150 WissenschaftlerInnen aus acht europäischen Ländern daran teil.

Glaubensgemeinschaften sind kein Zweck in sich selbst, sondern stehen im Dienste Gottes. Sie müssen ihren Ort in pluralen Zivilgesellschaften neu finden und sich den Herausforderungen der Globalisierung stellen – so lauteten Ergebnisse der Diskussionen. Neben gemeinsamen Perspektiven kamen beim Thema »Kirche und Umma« jedoch mehr als bei anderen Fragestellungen Differenzen zum Ausdruck, die so weit reichen, dass manche die Angemessenheit des Themas überhaupt in Zweifel zogen.¹ In bereits erschienenen Tagungsberichten wird allerdings hervorgehoben, dass gerade diese Suchprozesse an den Grenzen innovativ und anregend waren.² Das Anfang 2013 begonnene Evaluationsprojekt des Theologischen Forums unter der Leitung der Religionswissenschaftlerin Prof. Dr. Gritt Klinkhammer (Universität Bremen), das bis März 2014 die bisherigen Tagungen des Forums auswerten soll, wird zudem auch die Thematik des vorliegenden Bandes in größere Linien

-
- 1 Interessanterweise fand auch im Rahmen der internationalen Dialogreihe »Building Bridges« im Mai 2013 ein Seminar zum Thema »The Believing Community – Christian and Muslim Perspectives« statt. Die Beiträge sind dokumentiert unter http://berkeleycenter.georgetown.edu/resources/networks/building_bridges.
 - 2 Vgl. *Stefan Orth*, Islamdialog: Sind Kirche und Umma vergleichbar?, in: *Herder Korrespondenz* 67 (2013), 225–227; *Christian Ströbele*, Kirche und Umma. Glaube und Gemeinschaft in Christentum und Islam, in: *Cibedo-Beiträge* 1/2013, 40–43.

einordnen. Die Evaluation soll zur vertieften Reflexion dienen, Ergebnisse und Wirkungen des Dialogs sichtbar machen sowie offene Fragen für eine zukünftige Agenda herausarbeiten. Somit kann bereits jetzt der nächste Band der Reihe Theologisches Forum Christentum – Islam mit Spannung erwartet werden.

Wir danken den Autoren des vorliegenden Bandes, die sich darauf eingelassen haben, ihre Gedanken in den dialogischen Kontext des Forums einzubringen. Esnaf Begic M. A., Serdar Güneş M. A., Prof. Dr. Klaus Hock, Dr. Andreas Renz und Dr. Jutta Sperber haben die Tagung zusammen mit den Herausgebern mit großem Einsatz vorbereitet und geleitet. Dafür sei ihnen herzlich gedankt. Ein Dank geht auch an Dr. Christian Ströbele, der in seiner viermonatigen Tätigkeit an der Akademie die Arbeit des Forums mitgeprägt hat.

Zu danken ist wiederum dem Bundesministerium des Innern für die finanzielle Förderung und ideelle Unterstützung des Theologischen Forums Christentum – Islam. Daneben haben wir dem Verlag Friedrich Pustet, namentlich Dr. Rudolf Zwank, für die gute Kooperation zu danken. Schließlich danken wir all jenen, die an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart bei den Korrekturen und der Erstellung der Druckvorlage mit gewohnter Sorgfalt und Geduld mitgewirkt haben. Hier sind insbesondere Corinna Schneider und Christa Wassermann zu nennen.

Wir hoffen, dass der vorliegende Band christliche und muslimische Suchprozesse nach gemeinschaftlichen Formen des Glaubens in einer Zeit der Individualisierung bereichern und miteinander ins Gespräch bringen wird. Schließlich sind wir davon überzeugt, dass auch aktuelle Debatten über die Anerkennung muslimischer Glaubensgemeinschaften durch die vorliegenden Beiträge um die notwendigen theologischen Dimensionen ergänzt werden können.

Stuttgart/Münster/Bonn/Berlin, im August 2013

Hansjörg Schmid
Amir Dziri
Mohammad Gharaibeh
Anja Middelbeck-Varwick